

## **Grasski Junioren Weltmeisterschaften in Rieden bei Gommiswald**

# **Wieder Bronze für Bianca Lenz und Mirko Hüppi**

Beim Riesenslalom vom Samstag schlugen die Eidgenossen Bianca Lenz, Uzwil und der Lokalmatador Mirko Hüppi, Gommiswald wieder zu und holen weitere zwei Bronzemedailen. Beide wünschen sich für den Slalom vom Sonntag weiteres Edelmetall, warum nicht Silber oder sogar Gold?

Franz Krummenacher, Medienchef Swiss Grasski

Auf der immer noch etwas feuchten Piste war für den Riesenslalom sehr gute Technik gefragt. Da zeigte sich, wer Grasskifahren kann. Bianca Lenz schlug sich tapfer und erreichte mit zwei guten Läufen den 3. Rang. Petra Mlejnkova CZE gewann Gold vor der etwas enttäuschten Jaqueline Gerlach AUT, die nur 1/100 Sekunde hinter der Tschechin lag.

Bei den Herren waren die Abstände zwischen dem ersten und vierten Rang sehr klein. Der Deutsche Florian Sauer gewann Gold mit einer Zeit von 52.40 vor dem Italiener Manuel Dezan (52.54) und der gross gewachsene Schweizer Mirko Hüppi durfte sich mit einer Zeit von 52.59 die Bronzemedaille umhängen lassen. Auf dem undankbaren 4. Rang klassierte sich Jakob Rest AUT (52.62), also nur 3/100 Sekunden Rückstand auf den glücklichen Gommiswalder. Patrick Menge von Allschwil erreichte den 21., sein Bruder Philipp den 26. und der junge Entlebucher David Ernst beendete sein Rennen mit dem 31. Platz. Die Gebrüder Menge und Ernst dürfen hier WM-Luft schnuppern und mit ihnen ist sicher an weiteren Junioren Weltmeisterschaften zu rechnen. Sie sind ja noch sehr jung.

Am Sonntag wird die Jun.WM mit dem Slalom beendet und wer weiss, vielleicht dürfen unsere Schweizer Topathleten zum Abschluss das Lied singen: „Gold und Silber lieb ich sehr“.